

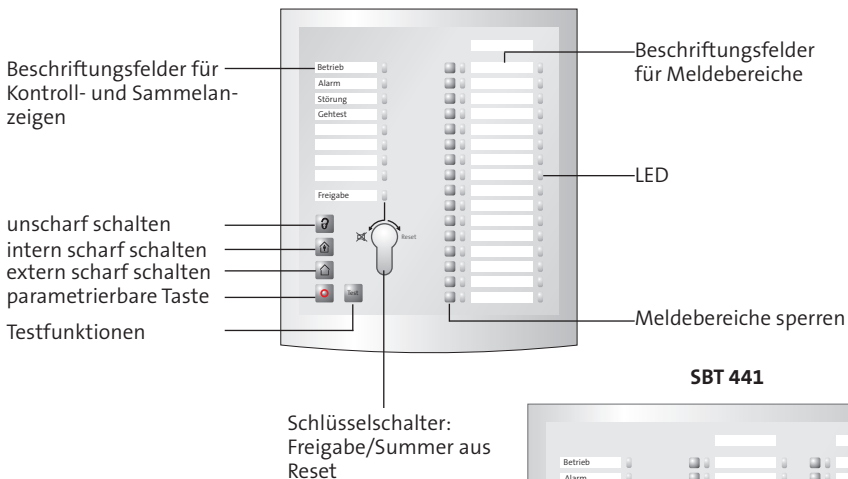
1 Allgemeines

Die Sperrbedienteile SBT 431 und SBT 441 sind zum Anschluss an die EMZ complex 200H/400H über den com2BUS vorgesehen. Sie dienen zur Anzeige von Betriebszuständen, Alarmen oder Störungszuständen und zur Scharf-/Unscharfschaltung, Alarm-Rücksetzung und Eingabe weiterer Steuerbefehle durch den Betreiber. Die Bedienteile besitzen dazu 4 LED als Sammel- und Kontrollanzeigen, 4 frei parametrierbare LED, eine Folientastatur, einen Schlüsselschalter und einen eingebauten Summer. Mit dem Schlüsselschalter wird die Bedienung freigegeben, der Summer ausgeschaltet und Alarm rückgesetzt.

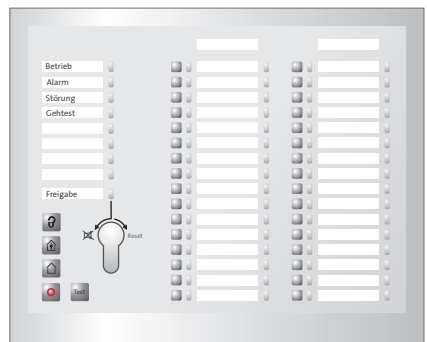
Des Weiteren können mit dem SBT 431 bis zu 16 Meldebereiche und mit dem SBT 441 bis zu 32 Meldebereiche durch LED dargestellt werden. Beide Bedienteile besitzen zusätzlich Sperrtasten, die den Meldebereichen zugeordnet werden können.

An die EMZ complex 200H/400H können max. 16 Bedienteile angeschlossen werden. Es ist dabei auf den Gesamtstromverbrauch zu achten, ggf. ist der Einsatz eines Zusatznetzteils notwendig.

SBT 431



SBT 441



2 Mechanischer Aufbau

Die Bedienteile bestehen aus der Frontplatte, Folientastatur mit Elektronik und der Gehäusewanne. Die Bedienteile besitzen zusätzliche Anzeigen für Meldebereiche. Für beide Gehäusegrößen stehen uP-Gehäuse zur Verfügung. Der Profilhalbzylinder ist nicht im Lieferumfang enthalten.

3 Installationshinweise

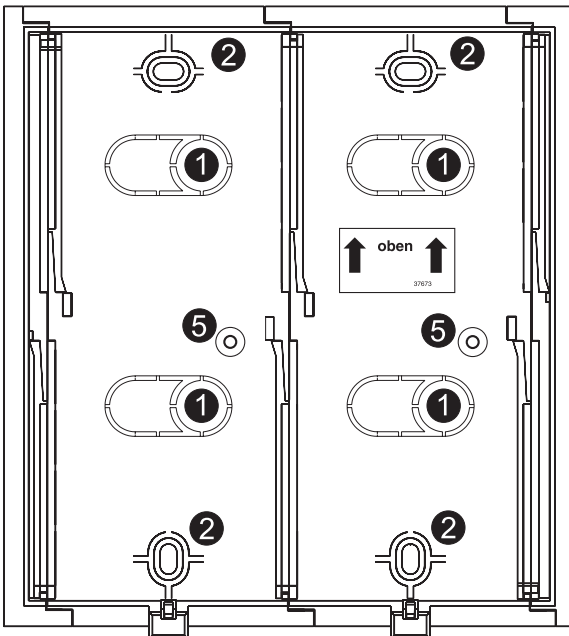
- Gehäuse öffnen: 2 Schrauben lösen, entfernen, Frontplatte ankippen und nach oben schieben
- Notwendige Kabeldurchlässe in der Gehäusewanne ausbrechen ❶



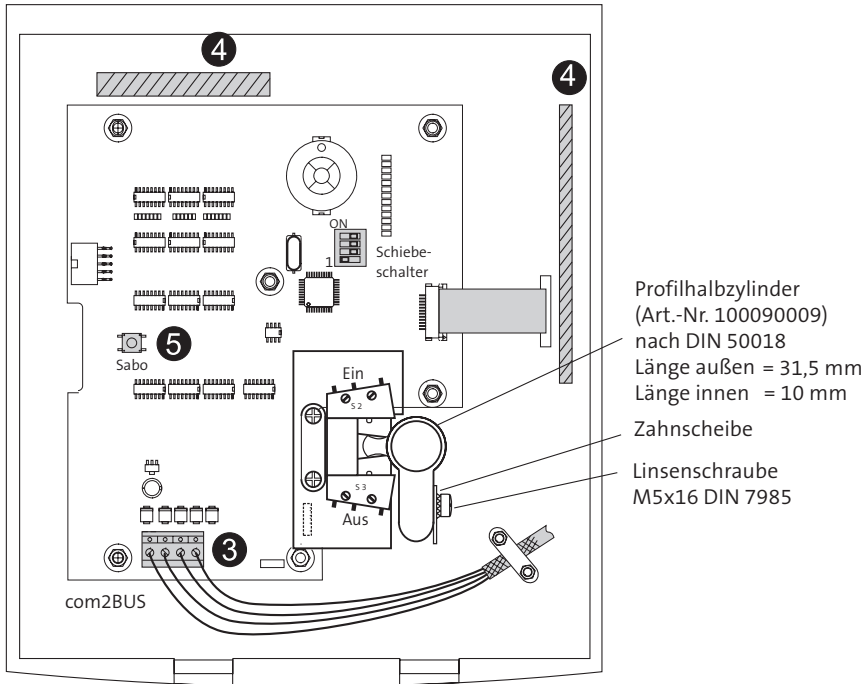
Die Pfeile des Aufklebers in der Gehäusewanne zeigen die Einbauposition an!

- Kabel einführen
- Gehäusewanne anschrauben ❷
- Verbindungsleitung zum com2BUS an der abgezogenen Anschlussklemme herstellen, aufstecken und mittels Befestigungsschellen zugentlasten ❸

Gehäusewanne SBT 431



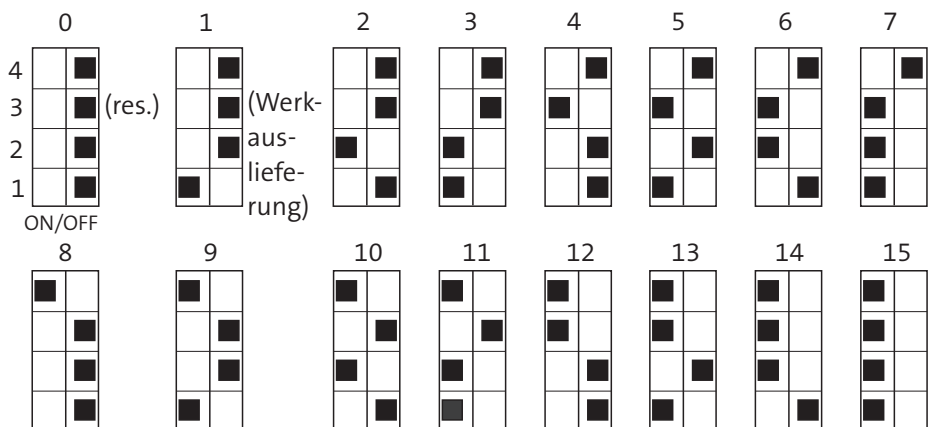
Frontplatte SBT 431 (Rückseite)



Führen Sie alle Montage- und Verdrahtungsarbeiten nur im stromlosen Zustand durch. Entladen Sie sich zuvor durch Berühren von geerdeten Metallteilen um Schäden an Halbleiterbauteilen durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden.

Beachten Sie, dass Leitungen nicht über die Platine geführt werden sollten, sondern an der Innenseite des Gehäuses entlang um die Einkopplung von Störsignalen so gering wie möglich zu halten.

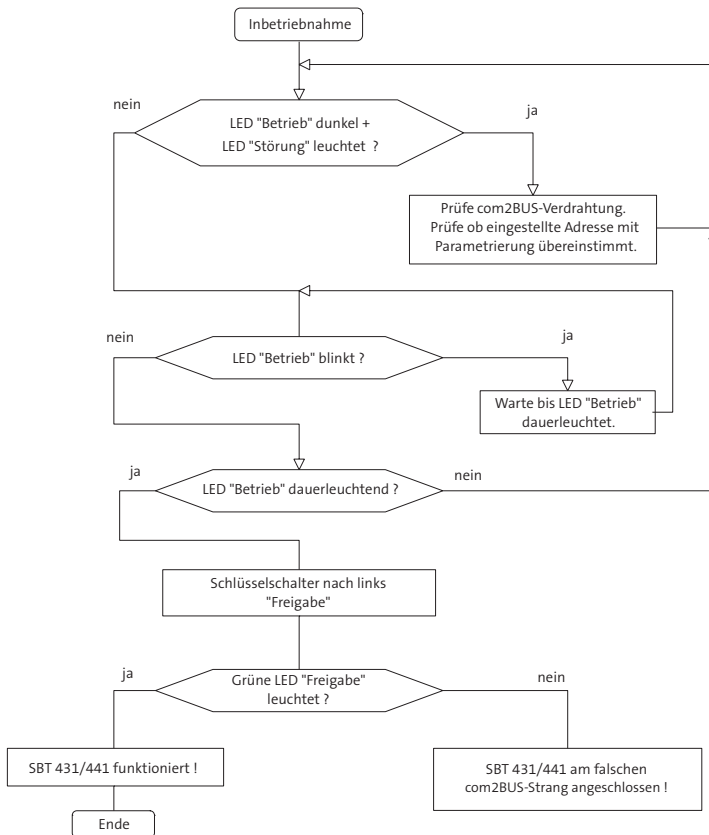
Bedienteiladresse einstellen



- Beschriftungsstreifen lassen sich über compasX mit Hilfe einer Word-Datei ausfüllen und ausdrucken, ausgefüllte Beschriftungsstreifen (Papier max. 120 g) einschieben ④
- Beim SBT 441 ist werkseitig auf der Anzeigeplatine eine Steckbrücke auf Position „Sabo-Abschluss“ gesteckt, notwendig für die Reihenschaltung der Sabotageschalter
- Gehäuse schließen: Frontplatte auf die Gehäusewanne aufsetzen
- Beim Schließen des Gehäuses auf die Schaltfunktion der Sabotageschalter achten ⑤
(SBT 431 --> 1 Sabotageschalter, SBT 441 --> 2 Sabotageschalter)
- Kabel so einlegen, dass kein Bauteil (z. B. Sabotageschalter) oder das Kabel eingeklemmt werden
- Frontplatte an Gehäusewanne anschrauben und mit beiliegendem Siegel verplomben

4 Inbetriebnahme

Die Parametrierung der Bedienteile an der EMZ complex 200/400 erfolgt mit der PC-Software „compasX“.

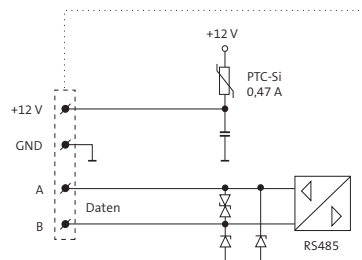


5 Anschlüsse

Die Bedienteile werden über den com2BUS mit der EMZ complex 200H/400H bzw. mit dem com2BUS-Expander verbunden.

max. Kabellänge: 1000 m

(Type IY (St) Y ...x 2 x 0,6)



6 **Anzeige- und Bedienelemente**

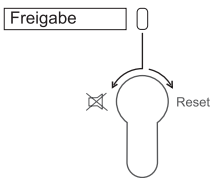
6.1 **Anzeigeelemente**

Werkseitig sind die ersten 4 und die letzte LED bereits mit nachfolgenden Funktionen belegt, alle anderen LED sind mit compasX frei parametrierbar. Die LED müssen, abhängig vom Standort, auf „dunkel“ oder „dunkel bei extern scharf“ parametriert werden.

LED		Farben	Anzeigefunktion
Betrieb		grün	Bedienteil betriebsbereit, blinkt während Initialisierung
Alarm		rot	Sammelanzeige für ausgelöste und gespeicherte Alarmer
Störung		gelb	Sammelanzeige für anstehende und gespeicherte Störungen
Gehetest		gelb	Gehetestfunktion der Melder eingeschaltet (bereichsunabhängig)
1 bis 4		rot, gelb, grün	frei parametrierbar
Freigabe		grün	Bedienteil zur Bedienung freigegeben
Meldebereich	Zustand Alarm	rot	- Alarmauslösung wird gespeichert und im Unscharfzustand angezeigt, Erstmeldeerkennung blinkend - im Unscharfzustand leuchtet die LED bei Auslösung (folgend), dies gilt auch für gesperrte Meldebereiche
	Sperren	gelb	Meldebereich gesperrt

6.2 **Bedienelemente**

Sperrebedienteile können nur nach „Freigabe“ mit Schlüssel bedient werden. Jede Bedienung am SBT löst kurzzeitig den Summer aus (positive Rückmeldung). Für jedes Bedienteil kann in compasX eine separate Bedienzeit parametriert werden. Die Bedienzeit gibt an, wie lange nach der letzten Tasten-Betätigung das Bedienteil bedienbar bleibt. Ist die Bedienzeit abgelaufen, nimmt das Bedienteil wieder die Grundstellung (Anzeige von Datum und Uhrzeit) ein.



- Schlüsselschalter “links - Freigabe und Summer aus”
- Bedienteil wird zur Bedienung freigegeben
 - Summer wird im unscharfen Zustand stillgesetzt
- Schlüsselschalter “rechts - Reset”
- Rücksetzen der EMZ aus einem Alarmzustand



- Taste “unscharf”
- dem Bedienteil zugeordnete Bereiche werden unscharf geschaltet
 - evtl. laufende Intern-/Externalarme werden gestoppt



- Taste “intern scharf”
- dem Bedienteil zugeordnete Bereiche werden intern scharf geschaltet



Taste "extern scharf"

- dem Bedienteil zugeordnete Bereiche werden scharf geschaltet



Taste "frei parametrierbar"

- in compasX frei parametrierbar
- mindestens 2 s lang drücken, damit Reaktion ausgelöst wird
- Taste entspricht nicht den Anforderungen an Überfallmelder gem. VdS 2271



Taste "Test"

- LED-/Summertest
- Gehtest-Funktion

BUS-Melder

einschalten

ausschalten --> mit jeder Scharfschaltung
oder automatisch nach 1 h

konventionelle Melder

ein-/ausschalten

Während der Scharfschaltzeit ist der Gehtest nicht aktiv.



Taste "Sperren"

- Meldebereiche (SBT 431 --> 16, SBT 441 --> 32) sperren/entsperren
- Parametrierung in compasX:
Menü „Parametrierung/Master/Eingänge“ aufrufen und in der Spalte „Mit MB
abgeschaltet“ die entsprechenden Meldepunkte für die Sperrung freigeben

7 Reinigung

Die Bedienteile dürfen mit einem leicht feuchten, aber nicht nassen, weichen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie dazu keine scharfen Reinigungsmittel (keinen Verdünner verwenden). Die Bedien- und Anzeigeteile sind elektrische Geräte, es darf daher kein Wasser in die Gehäuse eindringen.

8 Technische Daten SBT 431/441

Energieversorgung	12 V über com2BUS
Stromaufnahme	ca. 7 mA, zusätzlich 7 mA je leuchtender LED

Schutz gegen Umwelteinflüsse nach VdS 2110

Umweltklasse	Klasse II
Betriebstemperatur	0° ... +50 °C
Schutzart	IP30
Material	Polycarbonat
Gehäuseabmessungen	(BxHxT)
SBT 431	(196x222x56) mm
SBT 441	(276x222x56) mm
VdS-Anerkennung	G 107106

Artikelnummern

SBT 431	100075671 (RAL 9016, verkehrsweiß) 400075671 (RAL 9007, aluminiumgrau)
SBT 441	100075672 (RAL 9016, verkehrsweiß) 400075672 (RAL 9007, aluminiumgrau)

uP-Gehäuse

Größe 2	100075691 (passend für SBT 431)
Größe 3	100075693 (passend für SBT 441)

Profilhalbzylinder	100090009
--------------------	-----------



Das Gerät unterliegt der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE). Als Besitzer dieses Gerätes sind Sie gesetzlich verpflichtet, das Gerät am Lebensende getrennt vom Hausmüll der örtlichen Kommune zuzuführen. Für die Rückgabe entstehen keine Gebühren.



Für dieses Geräte bestätigt TELENOT die Konformität mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

EG-Konformitätserklärung

Benötigen Sie eine EG-Konformitätserklärung für diese Produkte können Sie diese von der TELENOT-Homepage herunterladen, sofern Sie bei TELENOT registriert sind.